

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 47/2018, 47. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 22. November 2018, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggtten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 47 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 47. Kalenderwoche 2018. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- AMSAT-DL Phase-4A Transponder auf Es'hail-2 Satellit gestartet
- Start der Mission SSO-A mit MOVE-II verschoben
- Mitgliederversammlung wählt Dr. Robert Westphal, DJ4FF, in den Vorstand
- „Unter dem Turm“ Folge 03: Interview mit WAG-Team
- 48. Dortmunder Amateurfunkmarkt am 8. Dezember
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

AMSAT-DL Phase-4A Transponder auf Es'hail-2 Satellit gestartet

Es'hail-2-Sat mitsamt des AMSAT-DL Phase-4A-Transponders wurde am 15. November mit einer Falcon-9-Rakete der Firma SpaceX erfolgreich gestartet. Der Start erfolgte um 21.46 Uhr deutscher Zeit von der legendären Startrampe 39A, von welcher schon Apollo 11 zum Mond und die Jungfernflüge des ersten Space Shuttles Columbia und der SpaceX Falcon Heavy gestartet wurden. Rund eine halbe Stunde nach dem Start wurde der Satellit von der Trägerrakete in einem geostationären Transferorbit ausgesetzt. Von dort wird sich Es'hail-2 mit seinem eigenen Antriebssystem in den nächsten Tagen und Wochen Richtung geostationärem Orbit bewegen und dort seine endgültige Position von 26° Ost über Zentralafrika einnehmen. In einem sogenannten „Test-Orbit“ wird der Satellitenhersteller Mitsubishi Electronic (MELCO) und der katarische Satellitenbetreiber Es'hailSat mit dem sogenannten In-Orbit-Testprogramm (IOT) beginnen. Die IOT-Phase kann bis zu mehreren Monaten dauern, währenddessen die Amateurfunk-Nutzlast noch nicht eingeschaltet wird.

Die AMSAT-DL e.V. wird die Amateurfunk-Bodenstation in Doha/Katar mit dem Es'hailSat-Kontrollteam demnächst in Betrieb nehmen. Nachdem die IOT-Phase abgeschlossen ist, wird der Satellit bei 26° Ost in den endgültigen geostationären Orbit verlegt. Sobald auch die Amateurfunk-Transponder verfügbar sind, gibt die AMSAT-DL eine Pressemitteilung heraus. Die AMSAT-DL e.V. bittet alle Funkamateure daher um Geduld. Vor der entsprechenden Ankündigung sollte kein Versuch unternommen werden, die Amateurfunk-Transponder zu verwenden, da Interferenzen mit dem Testprogramm die Freigabe verzögern. Wenn übermäßige Interferenzen auftreten, könnten die Satellitenbesitzer die Amateurfunk-Transponder möglicherweise nicht für Funkamateure zur Verfügung stellen.

Sobald alle Arbeiten abgeschlossen sind, verspricht die Amateurfunk-Nutzlast interkontinentale Verbindungen innerhalb eines Gebiets zwischen Brasilien, Europa und Afrika bis nach Thailand. Das Phase-4A-Projekt wurde durch großzügige Unterstützung des

Satellitenbetreibers Es'hailSat aus Doha (Katar) und unter Mitwirkung des katarischen Amateurfunkverbandes (Qatar Amateur Radio Society QARS) ermöglicht.

Start der Mission SSO-A mit MOVE-II verschoben

Die Mission SSO-A will mit einem Raketenstart 71 Klein- und Kleinstsatelliten in eine niedrige, sonnensynchrone Erdumlaufbahn befördern. Der für den 19. November geplante Start wurde nun nach einer Inspektion des Falcon-9-Trägersystems um mehrere Tage verschoben. Mit dabei ist auch der Cubesat MOVE-II [1] der Technischen Universität München, den Radio DARC in seiner aktuellen Sendung vorstellt. Nach einer Zählung der AMSAT-UK tragen neben MOVE-II weitere 16 Satelliten eine Amateurfunknutzlast, nutzen also für die Kommunikation dem Amateurfunk zugewiesene Frequenzen, die vom IARU Satellite Coordinator koordiniert wurden. Details kann man über das Internet nachlesen [2]. Sobald ein neuer Starttermin bekanntgegeben wird, wird in den DARC-Medien darüber berichtet, informiert Christian Reiber, DL8MDW.

Mitgliederversammlung wählt Dr. Robert Westphal, DJ4FF, in den Vorstand

Auf der Mitgliederversammlung des DARC e.V. wurde Dr. Robert Westphal, DJ4FF, als weiteres Mitglied in den Vorstand gewählt. Er wurde als viertes Vorstandsmitglied nachgewählt. Viel Zeit und Diskussionen nahmen die Tagesordnungspunkte ein, die sich mit den Anträgen befassten. So hat die Versammlung die Anträge 13A, 13B, 13C, 13F, 13J, 14A und 15A angenommen. Die Anträge 13D, 13E, 13G, 13H und 13I wurden zurückgezogen. Weitere Themen des ersten Versammlungstages waren Seminare im DARC e.V., welche Dipl. Soz. Stephanie C. Heine, DO7PR, vorstellte. Viele Distriktvorsitzende äußerten dabei bereits ihr Interesse an einer Teilnahme am „Funktionsträgerseminar 2.0“, das ab 2019 angeboten wird. Einen weiteren interessanten Vortrag hielt Michael Höding, DL6MHW, der die WRTC 2018 noch einmal retrospektiv zusammenfasste. Unter dem Punkt der „Allgemeinen Aussprache“ brachten die Versammlungsteilnehmer interessante Themen rund um den Bundesverband und den Amateurfunk zur Sprache. Vorgestellt und diskutiert wurden u.a. die Themen „Mitgliedschaft Pro 2019“, mit der im kommenden Jahr speziell die Ausbildung, Jugendarbeit und Weiterbildung gefördert werden soll, sowie die Wiederinbetriebnahme des Amateurfunk-Wikis. Als weitere Themen wurden EMV-Problematik, Ehrungen im DARC, Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die ARISS-Projekte in Deutschland und die Vergabe von Sonder-DOKs angesprochen. Das Protokoll der Mitgliederversammlung wird für die DARC-Mitglieder fristgerecht innerhalb der nächsten sechs Wochen online gestellt. In einer ersten Nachlese hat das Filmteam von „Faszination Amateurfunk“ direkt nach der Wahl mit dem neuen Vorstandsmitglied Dr.-Ing. Robert Westphal, DJ4FF, gesprochen. Moderator Wolfhard Eidenmüller, DO5WE, stellte die Fragen. Der Beitrag ist auf YouTube veröffentlicht [3].

„Unter dem Turm“ Folge 03: Interview mit WAG-Team

In der Video-Reihe „Interview unter dem Turm“ stellt der DARC Funkamateure und ihre Leidenschaft für ihr Projekt bzw. den Amateurfunk vor. In der dritten Folge sehen Sie ein Interview mit Peter Glasmacher, DK5DC; Mario Hayungs, DJ7MH, und Günter Dittko, DK2DQ. Das Team hatte vom Amateurfunkzentrum in Baunatal aus den WAG-Contest am 20./21. Oktober bestritten. Auf die Interviewfragen berichten sie über die „Faszination Contest“. Den kurzweiligen Videobeitrag finden Sie auf dem DARC-YouTube-Kanal „darchamradio“ [4].

48. Dortmunder Amateurfunkmarkt am 8. Dezember

Am 8. Dezember findet der 48. Dortmunder Amateurfunkmarkt in den Dortmunder Westfalenhallen, Halle 6 statt. Aufgrund der umfangreichen Baumaßnahmen der Westfalenhallen in Dortmund und dem Risiko der Fertigstellung haben sich die Veranstalter dazu entschlossen, für einen reibungslosen Ablauf der 48. Veranstaltung eine Änderung des Termins sowie für den Markt die Halle 6 zu nutzen. Es werden ca. 570 Tische zur Verfügung stehen, an denen die kommerziellen und nicht kommerziellen Aussteller den Besuchern ein breit gefächertes Sortiment an Gebraucht- und Neugeräten aus den Bereichen Funk- und Messtechnik zeigen werden. Ein reichhaltiges Angebot an Zubehör

sowie Selbstbaumaterial runden die Angebotspalette ab. Weitere Informationen sind auf der Veranstaltungswebseite nachzulesen [5].

Aktuelle Conteste

24. bis 25. November: CQ WW DX Contest

30. November bis 2. Dezember: ARRL 160 m Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 11/18 auf S. 54.

Der Funkwetterbericht vom 20. November, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 13. bis 19. November: Auf der uns zugewandten Sonnenseite war bis zum 15. November der Sonnenfleck 2726 sichtbar, der dann zerfiel. Abgelöst wurde er von der Region 2727. Beide entwickelten keine Flarettätigkeit, obwohl sich die Region 2727 bipolar präsentierte und sich seit dem 18. November in geoeffektiver Position befand. Immerhin stieg der solare Flux langsam von 67 auf 73 solare Einheiten. Das Erdmagnetfeld war bis zum 14. November leicht aktiv mit $A = 3$, weil der Sonnenwind mit bis zu 550 km pro Sekunde wehte. Vom 15. bis 18. November gab es keine geomagnetischen Störungen und gute Ausbreitungsbedingungen. Seit dem 19. November sorgen erneut isolierte Störungen für Fading. Die unteren Kurzwellenbänder öffneten in den Dämmerungszeiten brauchbar bis gut. Auf dem 40-m-Band waren die DX-Stationen am lautesten.

Auf 80 m konnte man bereits gegen 22:00 UTC nach Nordamerika funken. 160, 80 und 40 m waren bis kurz nach unserem lokalen Sonnenaufgang DX-tauglich. Das 20-m-Band öffnete schnell nach Sonnenaufgang in Richtung Südsee und Fernost. A35EU war zum Beispiel um 05:30 UTC über den Nordpol mit S7 hörbar. Ab etwa 08:00 UTC waren auf 17 m kurzzeitig VK und ZL zu arbeiten. Nachmittags öffneten die Bänder 20, 17 und 15 m in die Karibik und nach ganz Amerika.

Vorhersage bis zum 27. November:

Der CQWWDX-Contest mit hoher Bandaktivität steht bevor. Wir erwarten keine Veränderungen bei der Sonnenaktivität und am Wochenende ein überwiegend ruhiges geomagnetisches Feld. Die Bandöffnungen bleiben etwa so wie oben im Rückblick beschrieben. Morgens nach Sonnenaufgang sind neben 40 m die Bänder 20 und 15 m „multiplikatorträchtig“. Ab Mittag ist auch 10 m zu beobachten. Bis kurz vor Sonnenuntergang sind 15 und 20 m nach Westen und Nordwesten hin brauchbar. 40 m liefert laute Gray-Line-DX-Signale. Morgens gegen 07:00 UTC sind KH6, KL7 und W6 auf 40 m zu erwarten, während nachmittags der lange Weg nach der US-Westküste fast täglich offen ist. Lassen wir uns überraschen.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:00; Melbourne/Ostaustralien 18:56; Perth/Westaustralien 21:06; Singapur/Republik Singapur 22:48; Tokio/Japan 21:20; Honolulu/Hawaii 16:45; Anchorage/Alaska 18:15; Johannesburg/Südafrika 03:09; San Francisco/Kalifornien 14:55; Stanley/Falklandinseln 07:48; Berlin/Deutschland: 06:36.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:34; San Francisco/Kalifornien 00:55; Sao Paulo/Brasilien 21:32; Stanley/Falklandinseln 23:38; Honolulu/Hawaii 03:48; Anchorage/Alaska 01:08; Johannesburg/Südafrika 16:38; Auckland/Neuseeland 07:13; Berlin/Deutschland 15:07.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatten Stefan Hüpper, DH5FFL, und Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darf.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://www.move2space.de>

[2] <https://amsat-uk.org/2018/11/14/ssoa-amateur-radio-satellites>

[3] <https://www.youtube.com/watch?v=3xS4-C1FwuY>

[4] <https://www.youtube.com/watch?v=45D8kquED54>

[5] <http://www.dat-ev.org>

[dx] <http://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste/>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>